

Ausschreibung Gerätturnen 2022

Bayernpokal 2022 - Regionalentscheide

Gerätturnen weiblich / männlich

Veranstalter Bayerischer Turnverband e. V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Fachgebiet Gerätturnen

Wettkampfklassen Bayernpokal

WK männlich	Altersklassen		Jahrgänge	Jüngster Jahrgang	Übungs- auswahl
WK 1 (Sechskampf)	Aktive	18 J. und älter	2004 und älter	2008	P4 – P9
WK 2 (Sechskampf)	Jugend A/B	14 – 17 Jahre	2005 – 2008	2010	
WK 3 (Sechskampf)	Jugend C	12/13 Jahre	2009/10	2010	
WK 4 (Sechskampf)	Jugend D	10/11 Jahre	20011/12	2014	

WK weiblich	Altersklassen		Jahrgänge	Jüngster Jahrgang	Übungs- auswahl
WK 11	Aktive	18 J. und älter	2004 und älter	2008	P4 – P9
WK 12	Jugend A/B	14 – 17 Jahre	2005 – 2008	2010	
WK 13	Jugend C	12/13 Jahre	2009/10	2010	
WK 14	Jugend D	10/11 Jahre	20011/12	2014	

Allgemeine Bestimmungen

- Die Pflichtübungen P4 – P9 entsprechen dem DTB Aufgabenbuch 2015 (P-Übungen), inkl. aller offiziellen Korrekturen. Der Schwierigkeitsgrad kann dabei je Gerät unterschiedlich sein.
- Auf jeder Wettkampfebene (Regionalentscheid/Landesfinale) ist der Start eines/r Turners/in nur in einer Altersklasse möglich.
Die Geräteausstattung soll bei allen Wettkämpfen den üblichen Wettkampfbedingungen für Breitensportwettkämpfe im Gerätturnen entsprechen.

Startberechtigung

Startberechtigt sind nur Mitglieder aus BTV-Mitgliedsvereinen. Teilnehmer/-innen müssen ausnahmslos im Besitz eines gültigen digitalen Startpasses des Deutschen Turner-Bundes mit dem eingetragenen Startrecht „**Gerätturnen Mannschaft**“ für den meldenden Verein sein.

Das gültige Startrecht muss bis zum Meldeschluss vorliegen und kann unter <https://turnportal.de> beantragt werden.

Bei falschen Angaben im Turnportal kann die Wettkampfleitung eine/n Turner/in vom Wettkampf ausschließen (siehe BTV-Verhaltens- und Verfahrensregelungen von Wettkämpfen und DTB-Ordnungen).

Laut geltender DTB-Wettkampf- und –Passordnung müssen sich alle Starter vor Ort bei Kontrollen der Wettkampfleitung zusätzlich durch ein amtliches Dokument ausweisen können (z. B. (Kinder-)Reisepass, (Kinder-)Personalausweis oder adäquater Ausweis mit Foto.). Ausweiskopien werden dann akzeptiert, wenn sie gut lesbar sind, und auf dem Passfoto die gezeigte Person eindeutig erkennbar ist.

Es obliegt der Wettkampfleitung, den/die Turner/in vom Wettkampf auch dann auszuschließen,

wenn er/sie sich nicht ausweisen kann, oder die Kopie des amtlichen Dokuments von so minderwertiger Qualität ist, dass die Person auf der Ausweiskopie nicht eindeutig als gemeldete/r Turner/in identifiziert werden kann.

Hinweise zur Beantragung des digitalen Startpasses sind zu finden unter <https://www.btv-turnen.de/service/sport/startpass.html>.

Weitere Auskunft erteilt Ina Berger, Tel. 089/15 702 236, E-Mail startpass@btv-turnen.de

Startbeschränkungen

- Turner/innen sind **nicht** startberechtigt, die im laufenden Wettkampfsjahr an Wettkämpfen (auch außerhalb Bayerns) im Fachgebiet Gerätturnen teilgenommen haben:
 - AK-Programm ab AK9
 - LK 1 Programm inkl. Liga auf Landesebene
 - Code de Pointage inkl. Liga auf Landesebene

Wettkampftauglichkeit

Die Wettkampftauglichkeit liegt in eigener Verantwortung und wird vorausgesetzt.

Mannschaftsbildung

- Mindestens 2 Mitglieder einer Mannschaft müssen der gemeldeten Altersklasse angehören, die Übrigen dürfen ggf. der nächsttieferen Altersklasse (siehe Tabelle oben) angehören.
- In den WK 01/11 besteht die Mannschaft aus mindestens 3 bis max. 4 Turnerinnen bzw. Turnern. An den Geräten bilden die 3 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft das Mannschaftsergebnis.
- In den Wettkämpfen 02/12 - 04/14 besteht eine Mannschaft aus mindestens 4 bis max. 5 Turnerinnen oder Turnern. An den Geräten bilden die 4 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft das Mannschaftsergebnis.
- Pro Mannschaft ist der Start von zusätzlichen Turner/innen a. K. nicht möglich!

Geräteanforderungen

(1) Sprung

- Es können zwei unterschiedliche Sprünge aus den P-Stufen im Wettkampf gezeigt werden. Werden zwei unterschiedliche Sprünge gezeigt, so können sie nur innerhalb der gleichen Sprunghöhe gezeigt werden.
- Sprungtabelle: (ab P 5 nur Tisch zugelassen)

P-Stufe	männlich	weiblich
P4	1,00m Bock Sprunggrätsche	1,00m Bock Sprunggrätsche
P5	1,10m Sprunghocke	1,10m Sprunghocke
P6	1,10m Handstütz-Sprungüberschlag	1,10m Handstütz-Sprungüberschlag
P7	1,25 m Handstütz-Sprungüberschlag	1,25m Handstütz-Sprungüberschlag
P8	1,35 m Handstütz-Sprungüberschlag mit ½ LAD	1,25 m Handstütz-Sprungüberschlag mit ½ Drehung in der 2. Flugphase
P9	1,35 m Handstütz-Sprungüberschlag mit 1/1 LAD	1,25m Handstütz-Sprungüberschlag mit ½ Drehung in der 1. Flugphase und ½ Drehung in der 2. Flugphase

(2) Reck/Stufenbarren (weiblich)

Die Übungen P4 - P6 werden am unteren Holm des Stufenbarrens (FIG-Maße) geturnt. Höhenausgleich erfolgt ggf. durch Mattenlage bzw. Sprungbrett.

(3) Schwebebalken (weiblich)

Die Übungen werden alle auf einer Balkenhöhe 1,05 m ab Mattenoberkante geturnt. Ein Sprungbrett steht für den Aufgang zur Verfügung.

(4) Boden (weiblich)

Die Übungen am Boden können wahlweise mit oder ohne Musik geturnt werden. Regelungen s. DTB Aufgabenbuch 2015 (S. 93).

Kampfrichter

- **WK 01-04**

Pro gemeldeter Mannschaft ist ein Kampfrichter mit mindestens D-Lizenz (für Gerätturnen männlich) zu melden.

- **WK 11-14**

Pro gemeldeter Mannschaft ist ein Kampfrichter mit mindestens C-Lizenz (für Gerätturnen weiblich) zu melden.

- **Für alle WK gilt**

Die Meldung der geforderten Kampfrichter ist zeitgleich mit der Meldung der Turner/innen über das DTB-GymNet abzuwickeln. Zusätzlich (!!) ist der geforderte Kampfrichter unter Angabe von Name, Lizenz, Verein, WK und E-Mail-Adresse mit dem Meldeformular an die Wettkampfleitung per Email zu melden.

Die Meldung der Turner/innen über das DTB-Gymnet wird nur mit zeitgleicher Meldung der geforderten Kampfrichter akzeptiert und bearbeitet.

Die Kampfrichter müssen für den jeweiligen Wettkampf zur Verfügung stehen. Sollte es durch Abmeldungen nach Meldeschluss dazu kommen, dass ein Verein nicht startet, bleibt die Verpflichtung, die geforderten Kampfrichter zu stellen, bestehen. Falls kein Kampfrichter (oder Ersatz) des abgemeldeten Vereins für die gemeldete WK-Klasse zur Verfügung steht ist eine "Kari-Ausfall-Gebühr" i. H .v. 250 Euro pro abwesenden Kampfrichter des betreffenden Vereins an den BTV zu entrichten.

Mit der Meldung erklärt sich der Verein einverstanden, dass bei Nichterscheinen/ Ausfall (auch kurzfristig) des gemeldeten Kampfrichters ohne angemessenen Ersatz (pro Kampfrichter und Wettkampf) kein Anspruch auf Zulassung der betreffenden Mannschaft am Wettkampf besteht! Der zuständigen Wettkampfleitung/ Regionalleitung obliegt die Entscheidung der Zulassung. Zusätzlich ist eine "Kari-Ausfall-Gebühr" i. H .v. 250 Euro pro abwesenden Kampfrichter des betreffenden Vereins an den BTV zu entrichten.

Qualifikation

Für den Regionalentscheid sind in den ausgeschriebenen Wettkampfklassen zwei **Mannschaften eines Turngaues** startberechtigt. Die Ermittlung der Mannschaften liegt in der Verantwortung der Turngaue. Die Ausschreibung der Turngaue soll sich an der Ausschreibung des Regionalentscheides orientieren.

Die Mannschaften sind darauf hinzuweisen, dass bei der Qualifikation zum Regional-/ Landesentscheid die Inhalte dieser Ausschreibung gelten.

Meldung

Die **Gaufachwarte Gerätturnen** melden (**per E-Mail**) die beiden im Regionalentscheid startenden Mannschaften (je WK – nur Vereinsangabe) und evtl. eine dritte Mannschaft an die **Wettkampfleiter*innen ihrer Regionalentscheide**: (Anschriften siehe Ausschreibung Organisation Regionen)

und die **Vereine** (auch die zusätzlich gemeldeten) melden (**im DTB-GymNet**) ihre Mannschaften einschließlich aller Aktiven, **Trainer*innen, Betreuer*innen und Kampfrichter*innen zusätzlich über das Meldetool als „Mitarbeiter“ und unter Angabe der Mobilfunknummer zur Kontaktnachverfolgung im Gymnet bis zum Meldeschluss an.**

Die zusätzlich gemeldeten Mannschaften erhalten eine Zu- bzw. Absage vom zuständigen WK-Leiter*in (in der Regel per E-Mail). Nur bei Zulassung wird die Meldegebühr vom BTV vom angegebenen Konto abgebucht.

Zusätzlich (!!)

ist der geforderte Kampfrichter unter Angabe von Name, Lizenz, Verein, WK und E-Mail-Adresse an die Kampfrichtereinsatzleitung (wenn in der Region bekannt) oder an den WK-Leiter*in per Email zu melden.

Meldeschluss

Montag, 24. Oktober 2022 (23:59 Uhr) an.

Spätere Meldungen sind nicht möglich und werden nicht berücksichtigt!

Das bedeutet, dass der vorgegebene Termin für die **Durchführung der Regionalentscheide (bis 13. November 2022)** auf keinen Fall überschritten werden darf.

Meldeverfahren

Die Meldung ist ausschließlich Angelegenheit der Vereine und erfolgt vereinsweise **online unter www.dtb-gymnet.de**.

Event-Nummer:

→ unter „Suchen nach Wettkämpfe / Vorführungen eingeben

3015035	Region 1	Oberbayern
3015036	Region 2	Schwaben
3015037	Region 3	Niederbayern/Oberbayern
3015038	Region 4	Oberpfalz/Mittelfranken
3015039	Region 5	Oberfranken
3015040	Region 6	Unterfranken

Bitte beachten Sie die **Hinweise zum Meldeverfahren im DTB-GymNet!**

Auskunft zur Meldung im DTB-Gymnet erteilt Susanne Glaser, glaser@btv-turnen.de,

Tel. 089 15702-417

Meldegebühr

€ 60,- pro Mannschaft

Die Meldegebühr wird – nach Erteilung eines SEPA-Internet-Mandats – von dem bei der Anmeldung angegebenen Konto abgebucht.

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und wird bei Nichtantreten nicht erstattet.

Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Der BTV behält sich vor, Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen und zu verbreiten, soweit Beteiligte und Gäste nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist

dabei Art. 6, Abs. 1 Lit. f. DSGVO.

Das berechtigte Interesse des BTV besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren. Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener gilt analog zur Datenschutzerklärung unter <https://www.btv-turnen.de/datenschutz.html>. Der meldende Verein hat seine Teilnehmer/innen bzw. deren Sorgeberechtigte darüber zu informieren.

Haftung

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

Die Wettkampfleitung behält sich mögliche Änderungen vor!

Gez. Richard Tscheuschner
Verantwortlicher für Bayernpokal

Gez. Dr. Christine Noe
Vizepräsidentin Breitensport